



DIE LINKE.



Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke
Fraktionsvorsitzender
Manfred Lindenmann

UWG
Fraktionsvorsitzender
Willi Ostermann

CDU
Fraktionsvorsitzender
Sebastian Lechner MdL

Stadt Neustadt am Rübenberge
Herrn Bürgermeister Dominic Herbst
– Im Hause –

16. Juni 2020

**Gemeinsamer Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke und UWG:
Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Garbsen-Neustadt auf den Prüfstand stellen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Herbst,

die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke und UWG beauftragen den Bürgermeister, die weitere Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Garbsen-Neustadt (WVGN) unter folgenden Gesichtspunkten zu überprüfen:

Beschlussvorschlag

1. Die Stadt Neustadt a. Rbge fordert als Anteilskommune den Vorstand des WVGN auf, alle Fragen der Bürgermeister aus Neustadt und Garbsen unverzüglich und vollumfänglich zu beantworten, so dass diese in der Lage sind, ihre jeweiligen Ratsgremien ausführlich über alle Fragen zum Wasserverband zu unterrichten.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit Hilfe des städtischen Beteiligungscontrollings und der Kämmerei auf Basis der Auskünfte des Wasserverbandes zu eruiieren, welche Risiken sich aus der Situation des Wasserverbandes für den städtischen Haushalt mittelfristig ergeben könnten.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Rechtsposition der Stadt Neustadt a. Rbge gegenüber dem Wasserverband Garbsen/Neustadt gutachterlich prüfen zu lassen und das Ergebnis detailliert darzustellen.
4. Der Rat der Stadt Neustadt bittet den Bürgermeister und seine Vertreterinnen und Vertreter in den städtischen Gesellschaften, Synergie- und Kostensenkungspotenziale zwischen dem Wasserverband Garbsen/Neustadt und der Leinenetz GmbH zu ermitteln. Dabei sollte analysiert werden, inwieweit eine Kooperation zwischen Wasserverband und Leinenetz GmbH zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und der Stadt Neustadt sinnvoll sein könnte, um Preisstabilität, Qualitätsverbesserung sowie Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

5. Die Stadt Neustadt lehnt einen Neubau des Verwaltungsgebäudes des Wasserverbandes Garbsen-Neustadt ab und weist ihre Vertreterinnen und Vertreter in den jeweiligen Gremien an, entsprechend zu stimmen.

Begründung

Laut Presseberichterstattung in der HAZ vom 25.5.2020 sind die Wasserpreise des Wasserbandes Garbsen/Neustadt mit die teuersten in Niedersachsen. Darüber hinaus gibt es in Neustadt schon seit Jahren das Anliegen, die Nitratbelastung einiger Brunnen des Wasserverbandes Garbsen-Neustadt durch Aufbereitung zu senken. Bisher ist in Bezug auf dieses Anliegen von Seiten des Wasserverbandes wenig unternommen worden. Zudem kam es im Sommer des Jahres 2019 sogar zu einem wochenlangen Versorgungsengpass.

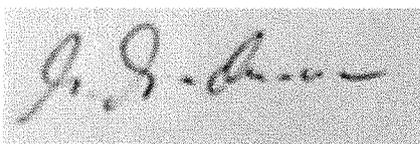
Nach Auffassung von CDU, Grüne/Linke und UWG ist der Wasserverband Garbsen-Neustadt nur über eine weitere Steigerung des Wasserpreises in der Lage, Investitionen in sein veraltetes Netz und in eine mögliche Aufbereitung nitrathaltigen Wassers zu finanzieren, denn der Wasserverband verfügt über keinerlei Rücklagen für größere Vorhaben. Diese zu erwartenden Wasserpreissteigerungen sind unseren Bürgerinnen und Bürgern nicht zuzumuten, zumal im Versorgungsgebiet Neustadt die Ortsteile Poggenhagen und Suttorf durch die Stadtnetze mit nitratarmerem und günstigerem Wasser versorgt werden.

Auf völliges Unverständnis trifft bei CDU, Grüne/Linke und UWG das Ansinnen des Wasserverbandes, ein neues Verwaltungsgebäude zu errichten. Die Gelder für diese Investitionsmaßnahme wären zum Beispiel bei der Aufbereitung von nitrathaltigem Wasser besser angelegt.

Die Stadtnetze und Stadtwerke Neustadt verfügen dagegen über ein modernes Netz, haben Rücklagen für notwendige Investitionen gebildet und sind hinsichtlich der operativen Kennzahlen besser aufgestellt als der Wasserverband Garbsen-Neustadt.

Aus Sicht von CDU, Grüne/Linke und UWG muss der Vorstand des Wasserverbandes jetzt vollständige Transparenz über die Lage des Wasserverbandes herstellen. Nach Bewertung der Situation sollten Kooperationsmöglichkeiten zwischen dem Wasserverband Garbsen-Neustadt und den Stadtwerken Neustadt bzw. der Leinenetz GmbH geprüft und vereinbart werden, um zu einem guten Konzept für die langfristige Versorgungssicherheit, stabile Preise und eine gute Wasserqualität zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Lindenmann
Fraktionsvorsitzender



Sebastian Lechner
Fraktionsvorsitzender



Willi Ostermann
Fraktionsvorsitzender